

#### Fünf Anzeichen, wann Zeit ist, Ihr System zu wechseln

Kleine bis mittelgroße Unternehmen haben oftmals gewachsene Strukturen, dies zeigt sich anschaulich in den Software-Anwendungen, um die Abläufe von der Buchhaltung über die Auftragsabwicklung bis zum Vertrieb und Marketing zu steuern. Diese Strukturen bieten nur einen begrenzten Einblick in die gesamten Geschäftsprozesse und vermissen Möglichkeiten, flexibel auf geänderte Marktbedingungen zu reagieren. Das erschwert ein kontinuierliches Wachstum, insbesondere wenn weitere Anwendungen zur Lösung aktueller Herausforderungen hinzukommen. Diese Komplexität unterschiedlicher Applikationen führt häufig zu erhöhten manuellen Eingriffen, die wiederum zu einer Steigerung von Risiken und Fehlern führen.

Unternehmen, die auf Wachstumskurs sind und mit ihren bisherigen Systemen an die Grenzen stoßen, ist eine

Cloud ERP-Lösung der Schlüssel zum Erfolg. Die Integration der komplexen Geschäftsprozesse umfasst alle Bereiche wie Finanzmanagement, Revenue Verwaltung, Anlagevermögen, Beschaffung, Auftragsverwaltung, Rechnungsstellung, Bestandsverwaltung sowie Dienstleistungen. Mit einer integrierten Lösung können Sie Ihre betriebliche Effizienz steigern, auf die Anforderungen des Marktes und der Kunden in Echtzeit reagieren und genießen die erforderliche Skalierbarkeit, um das System an Ihren Wachstumskurs anzupassen.

Doch wann ist der Zeitpunkt für einen Wechsel? Woran lässt sich erkennen, ob ein System veraltet ist und die Erfolgschancen des Unternehmens evtl. behindert? Nachfolgend erfahren Sie fünf Anzeichen, die Ihnen dabei helfen, Ihr System richtig einzuschätzen.





#### 1. Die Schwierigkeit herauszufinden, was wirklich im Unternehmen passiert und zwar in Echtzeit

Heute ist es notwendig jederzeit über die Unternehmensdaten informiert zu sein. Konsolidierte Berichte, minutengenaue Analysen können sich als ausschlaggebend über den Erfolg erweisen. Hinzu kommt, dass bei steigender Mitarbeiterzahl und neuer Standorte der Austausch der Informationen exponentiell steigt und die erforderlichen Daten schnell abrufbar sein müssen. Wenn Tabellenkalkulationen notwendig sind, um fehlende Informationslücken zu schließen, die Suche nach erforderlichen Daten enorme Aufwände verursacht oder Berichte fehlerhaft sind, da sie auf veraltete Daten basieren, dann ist es Zeit, sich Gedanken über ein modernes System machen. Denn nur so lassen sich die stetig wachsenden Anforderungen nach Informationen in Echtzeit umsetzen.

## 2. Umsatzverlust, weil Daten nicht rechtzeitig und an der richtigen Stelle verfügbar sind

Kunden erwarten Echtzeitinformationen während des gesamten Bestellprozesses. Das lässt sich mit einer heterogenen Systemlandschaft nicht realisieren, das wiederum zu einer Unzufriedenheit der Kunden führt und die Marktposition negativ beeinflusst. Diese Informationen in Echtzeit sind für einen kompetenten Kundenservice von extremer Relevanz, denn die Aktualität aller Kundenaktivitäten sowie der erweiterten Bereiche wie Lagerbestände bei Bestellungen oder die Informationsvermittlung durch Marketing und Vertrieb, ist die Basis für eine langfristige und gewinnbringende Kundenbeziehung.

# 3. Buchhaltungsprozesse laufen außerhalb des Finanzsystems

Standalone – Finanzsysteme erlauben die Automatisierung nur einer begrenzten Anzahl von Buchhaltungs-

funktionen, was Unternehmen an einer flüssigen Abwicklung der Prozesse hindert.

Tabellenkalkulationen mit manuellen Tätigkeiten, die Integration beispielsweise weiterer Vertriebskanäle oder Produktlinien erfordern zusätzliche Workarounds oder die Anpassung an Marktveränderungen, die sich auf das gesamte Lagermanagement auswirken – das lässt sich bei inhomogenen Systemen nur mit extremen manuellem Aufwand realisieren und ist somit risikoreich und gefährlich.

### 4. Einsatz manueller Prozesse für die Eingabe und den Abgleich systemübergreifender Daten

Schnelligkeit wird in allen Bereichen gefordert und das Warten auf Antworten ist frustrierend, vor allem im Geschäftsumfeld. Inkompatible Systeme und lückenhafte Integrationen erfordern manuelle Datenübertragungen, die heute nicht mehr akzeptabel sind. Erweitert betrachtet sind manuelle Eingaben bei kritischen Bereichen wie Auftragsmanagement und Finance oftmals Fehlerquellen für Rechnungsrückfragen oder betriebswirtschaftliche Schiefstände, die dann mit extremen Aufwänden korrigiert werden müssen. Der Faktor Zeit spielt auch bei Genehmigungsprozessen eine enorme Rolle und kann durch integrierte Systeme transparent und konsolidiert gesteuert werden. Unternehmensentscheidungen, die auf aktuellen Daten basieren, erfordern ebenfalls valide und vollständige Informationen in Echtzeit.

### 5. Konzentration auf neue Technologien minimiert die Fokussierung auf die Geschäftsergebnisse

Mit jeder neuen Insellösung steigt die Komplexität und somit auch die Inhomogenität der Systemlandschaft. Kostspielige Investitionen und erhöhte Wartungsaufwände sind vorprogrammiert, was aus Kostengründen oftmals mit einer Nichtbeachtung der Upgrades und notwendigen Erweiterungen einhergeht.

Wenn Unternehmen wachsen, ist es klar, dass eine bessere Lösung benötigt wird, aber der Übergang dorthin ist nicht immer deutlich definiert. Best Practices, die den Weg in die Cloud ebnen können, sind:

- Sinnvoller Umgang mit begrenzten IT-Ressourcen Cloud-Lösungen reduzieren die Wartung der Hardund Software vor Ort, ermöglichen mehr Flexibilität für die Nutzung durch die Mitarbeiter und sind durch die Skalierbarkeit bestens für ein beschleunigtes Wachstum ausgestattet.
- Daten- und Integrationsaufwände reduzieren
  Die zentrale Datenspeicherung sorgt für transparente und konsolidierte Daten und minimiert das
  Risiko fehlerhafter manueller Workarounds.
- Verstehen der Geschäftsprozesse
   Investieren Sie Zeit, um Ihre Prozesse und Anforderungen zu analysieren und daraus optimierte
   Abläufe zu erstellen.
- Knowhow nutzen
   Die Erfahrung und das Wissen eines Partners ist
   hilfreich bei einem Systemwechsel. Nutzen Sie Best
   Practices und die Expertise und minimieren Sie
   dabei die Belastung interner Ressourcen.

PROMATIS mit seiner langjährigen erfolgreichen Projekterfahrung in unterschiedlichen Branchen sowie den praxiserprobten Vorgehensmodellen und den durchdachten Best Practice Solutions unterstützt aktiv bei dieser entscheidenden Herausforderung. Denn PROMATIS steht für intelligente Geschäftsprozesse, unternehmensweite Oracle NetSuite Applikationen und innovative Technologien. Von der Beratung über die Konzeption bis hin zur Implementierung und anschließenden Betreuung ist PROMATIS der kompetente Partner, der die betriebswirtschaftlichen Herausforderungen kennt und praxistaugliche Lösungen liefert.

#### PROMATIS software GmbH

PROMATIS steht für intelligente Geschäftsprozesse, Oracle Applikationen und Technologien aus einer Hand. Als Oracle Pionier und mehrfach ausgezeichneter Oracle Partner bietet PROMATIS seit über 25 Jahren erfolgreiche Projektarbeit im gehobenen Mittelstand, in global tätigen Großunternehmen sowie für stark expandierende Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Unsere Kunden profitieren von praxiserprobten Vorgehensmodellen, leistungsfähigen Softwarewerkzeugen und ausgefeilten Best Practice-Lösungen. Mit Ländergesellschaften in Österreich (Wien), Schweiz (Zürich) und USA (Denver, CO) und einem lebendigen weltweiten Partnernetzwerk positioniert sich PROMATIS als globaler Lösungsanbieter.

#### **Oracle NetSuite**

Oracle NetSuite – Cloud Application ERP
Oracle NetSuite ist cloudbasiert und für Mobilgeräte sowie soziale Netzwerke optimiert.
Diese einheitliche Business Management Suite hilft Unternehmen durch integrierte Funktionen (ERP/Finanzen, CRM und E-Commerce) zu wachsen. Kernstück dieser modernen und skalierbaren Lösung ist eine dynamische und benutzerfreundliche Plattform, auf die weltweit alle Anwender eines Unternehmens jederzeit und über jedes beliebige Gerät zugreifen können.

© 2021 PROMATIS Group

